

WEITERE
INFORMATIONEN



semperoper.de/ausbildung



staattsschauspiel-dresden.de/ausbildung

Ihr findet uns in:
Halle 2
Stand B 23



FEUER UND FLAMME

METALLBAUER*IN

Ein*e Metallbauer*in in einem Theaterbetrieb fertigt alle Teile eines Bühnenbildes, die aus Metallwerkstoffen bestehen. Die Palette reicht dabei von Kleinteilen, wie Winkeln oder Beschlägen, bis hin zu großen Tragwerken, wie zum Beispiel Nachbauten eines Schiffes oder von Häusern.

Genaueres Arbeiten nach Maßangaben und dreidimensionales Denken sind für eine*n Metallbauer*in Grundvoraussetzungen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Hierfür arbeitet die Schlosserei eng mit anderen Gewerken der Werkstätten, wie zum Beispiel der Tischlerei und der Plastik, und anderen Abteilungen zusammen. Vom ersten Sägeschnitt bis hin zur letzten Schweißnaht nutzt der/die Metallbauer*in handwerkliche Fähigkeiten und Maschinen, um die ihm/ihr gestellten Aufgaben zu lösen.



RAUM GEBEN

RAUM- AUSSTATTER*IN

Der/die Raumausstatter*in in einem Theaterbetrieb fertigt alle Teile des Bühnenbildes, die aus Textilien hergestellt werden. Das sind zum Beispiel Vorhänge, Bodentücher, Polstermöbel, Kulissenwände und Prospekte für den Bühnenhintergrund. Die Dimensionen reichen dabei von einer Tischdecke bis zum Bühnenvorhang der Oper.

Hand in Hand mit den anderen Gewerken der Dekorationswerkstätten setzt der/die Raumausstatter*in die Ideen der Bühnenbildner*innen um. Vom ersten Schnitt bis zur letzten Naht nutzt der/die Raumausstatter*in handwerkliche Fähigkeiten und Maschinen, um die ihm/ihr gestellten Aufgaben zu lösen.



FUSSSPUREN HINTER- LASSEN

SCHUHMACHER*IN

Wenn der Schuh drückt, kann man nicht gut singen, spielen und tanzen. Das gilt in besonderem Maße am Theater. Gute und passgenaue Schuhe runden ein Kostüm häufig erst ab und verhelfen zu einem gelungenen Auftritt.

Schuhmacher*innen am Theater beschäftigen sich mit allen Arten von historischen und modernen Schuhen, so fertigen sie zum Beispiel besonders hohe Schuhe (Kothurne), Reitstiefel, Damenschuhe in Herrengrößen, feine Pumps, Kürassierstiefel und Ballettstiefel. Zum Tagesgeschäft gehören aber auch zahlreiche Reparaturen. Stehen Umbesetzungen an, müssen Schuhe neu angefertigt oder verändert werden und das häufig in sehr kurzer Zeit.



REINEN TISCH MACHEN


TISCHLER*IN

Ein*e Tischler*in in einem Theaterbetrieb fertigt diejenigen Teile eines Bühnenbildes, die aus Holzwerkstoffen bestehen. Das kann von Fußböden über Möbel, Treppen und Wände bis hin zu ganzen Häusern alles sein. Nach den Fertigungsunterlagen der Bühnenbildner*innen werden die Holzkonstruktionen in Rahmenbauweise aus Theaterlatten hergestellt bzw. die Stahlunterbauten mit Sperrholz beplankt.

Maßhaltiges Arbeiten und dreidimensionales Denken sind für eine*n Tischler*in Grundvoraussetzungen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Hierfür arbeitet die Tischlerei eng mit den anderen Gewerken der Werkstätten, wie zum Beispiel Malsaal, Plastik, Schlosserei, und anderen Abteilungen zusammen. Vom ersten Sägeschnitt bis hin zur letzten Schraube nutzt der/die Tischler*in handwerkliche Fähigkeiten und Maschinen, um die ihm/ihr gestellten Aufgaben zu lösen.



AUSBILDUNGSBERUFE DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

 Semperoper
Dresden

 STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN

Sächsische Staatstheater

ÜBER UNS

Die Sächsischen Staatstheater sind ein Verbund aus Staatsoper Dresden und Staatsschauspiel Dresden, ein multikultureller Staatsbetrieb mit mehr als 1.000 Beschäftigten in künstlerischen, künstlerisch-technischen und verwaltungsspezifischen Berufen.

Staatsoper Dresden – Semperoper

Die Staatsoper Dresden ist ein Haus von Weltruf mit Ensembles von Rang sowie vielzähligen internationalen Gästen. Die Semperoper gilt als eines der schönsten und renommiertesten Opernhäuser Europas – neben dem Opernensemble sind die Sächsische Staatskapelle Dresden, der Sächsische Staatsoperchor und das Semperoper Ballett hier zuhause. Zusätzlich zu den zahlreichen Opern-, Ballett- und Konzertveranstaltungen auf der »großen« Bühne kommen auf der Studiobühne »Semper Zwei« verschiedene Musiktheaterformate, u.a. auch speziell für Kinder und Jugendliche, zur Aufführung.

Staatsschauspiel Dresden

Das Staatsschauspiel Dresden ist das größte Sprechtheater des Freistaates Sachsen und steht für Inszenierungen in großer ästhetischer Vielfalt. Es bespielt neben dem Schauspielhaus in der Altstadt das Kleine Haus mit drei Bühnen in der Neustadt, welches auch die Heimat der Bürger:Bühne ist. Neben Klassikern stehen Inszenierungen zeitgenössischer Dramatik, darunter zahlreiche Uraufführungen sowie das europäische Festival für junge Regie Fast Forward auf dem Programm. Von großer überregionaler Resonanz zeugen zahlreiche Einladungen zu Festivals und Auszeichnungen. Mit der europäischen Theaterlandschaft ist das Staatsschauspiel Dresden als Mitglied der European Theatre Convention (ETC) vielfältig vernetzt und auf Gastspielen regelmäßig vertreten.



EINE GUTE
FIGUR
MACHEN

BÜHNENMALER*IN, BÜHNENPLASTIKER*IN, FACHRICHTUNG PLASTIK

Bühnenplastiker*innen setzen die Bühnenbildentwürfe in plastischer Weise um. Dafür fertigen sie plastische Arbeiten wie zum Beispiel Säulen, Figuren, Tiere, Möbel und Reliefs mit unterschiedlichen Materialien (u. a. Styropor, Ton, Gips, Kunststoffe) an. Die Techniken und Stilrichtungen sind vielfältig.

Voraussetzungen sind u. a. künstlerische und handwerklich-technische Begabung, räumliches Seh- und plastisches Vorstellungsvermögen sowie Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit.



IN
SZENE
SETZEN

FACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGS- TECHNIK

Die Fachkraft für Veranstaltungstechnik arbeitet in der technischen Abteilung eines Theaters und kümmert sich dort um die technischen Aspekte auf der Bühne. Dieser noch junge Beruf bündelt im Wesentlichen die Tätigkeiten von Bühnentechniker*innen, Beleuchter*innen und Ton- und Videotechniker*innen. Er wurde ins Leben gerufen, um den Erfordernissen moderner technischer Anlagen, wie sie heute bei Veranstaltungen üblich sind, Rechnung zu tragen. Im Theater können Fachkräfte für Veranstaltungstechnik in allen Bereichen der Technik eingesetzt werden.



MIT
HAUT UND
HAAREN

MASKENBILDNER*IN

Maskenbildner*innen haben ein breites und kreatives Arbeitsgebiet. Sie schminken Gesichter und Körper, gestalten Frisuren, fertigen Haarersatz (u. a. Perücken, Bärte, Haarteile) und stellen Masken(-teile) her. Dabei ist jeweils genau zu unterscheiden, für wen die Maske erstellt werden muss: Tänzer*innen, Sänger*innen und andere Darsteller*innen haben unterschiedliche Bedürfnisse beim Einsatz auf der Bühne.

Die maskenbildnerische Arbeit unterstützt und vervollständigt das Erscheinungsbild der Darsteller*innen. Dafür sind Stücklektüre, eine umfassende kulturelle Bildung sowie die Kenntnis des aktuellen ästhetischen Diskurses unerlässlich. Um das mit dem Regieteam abgesprochene Figurenkonzept umsetzen zu können, sind zudem kreative Lösungen unter praktischen Rahmenbedingungen gefragt.



GUT AB-
SCHNEIDEN

MASS- SCHNEIDER*IN

Der/die Maßschneider*in – Fachrichtung Damen oder Herren – fertigt unter Anleitung der Gewandmeister*innen die von dem/der Kostümbildner*in für eine Inszenierung entworfenen Kostüme an.

Neben den klassischen Kleidungsstücken wie Bluse, Rock, Hose und Sakko fertigen die Maßschneider*innen in der Kostümabteilung auch opulente Kleider, reich dekorierte Tutus und Ballettkostüme sowie aufwendige Fantasiekostüme aus unkonventionellen Materialien an. Mit viel Liebe zum Detail und guten Kenntnissen der Kostümgeschichte entstehen historische Kostüme aller Epochen.



DIE
MISCHUNG
MACHTS

MEDIENGESTALTER*IN BILD UND TON

Mediengestalter*innen für Bild und Ton gehören zu den technischen Abteilungen eines Theaters und kümmern sich um die audiovisuelle Präsentation auf der Bühne. Zum eingesetzten Equipment gehören unterschiedliche Mikrofone, Lautsprecher, Kameras, Projektoren, Mischpulte und die entsprechende Software. Neben den Vorstellungen unter Livebedingungen werden im Ton- und Videostudio Medienprodukte vorproduziert: hier wird aufgenommen, bearbeitet und geschnitten.